

PRESSEMITTEILUNG

ErdgasUmstellung: Nächster Schritt für Bauarbeiten in Bergisch Gladbach

- + Bauarbeiten verlaufen planmäßig
- + Verkehrsführung an Kreuzung Am Broich/Odenthaler Straße ändert sich
- + Offene Sprechstunde für Bürger im Baucontainer am Konrad-Adenauer-Platz

Köln, 08.04.2019. Die Bauarbeiten der ErdgasUmstellung im Zentrum von Bergisch Gladbach schreiten voran. Nach Karneval haben die Hauptarbeiten im Bereich der Laurentiusstraße begonnen. Die hier eingerichtete Wanderbaustelle ist voll im Zeitplan. Zu Beginn der Osterferien starten die Arbeiten im Bauabschnitt an der Kreuzung Am Broich und Odenthaler Straße. Der Kreuzungsbereich Odenthaler Straße wird dann von einer dreispurigen auf eine zweispurige Verkehrsführung geändert. Die Linksabbiegespur von der Odenthaler Straße in die Straße Am Mühlenberg fällt für die Dauer der Bauarbeiten weg, das Abbiegen bleibt aber über die verbleibende Geradeausspur erlaubt. Die Ampelschaltung wird entsprechend angepasst. Vereinzelt ist mit Rückstau im Bereich der Odenthaler Straße zu rechnen.

Die Bauarbeiten im Bereich der Kreuzung dauern voraussichtlich bis Juni 2019 an. Dabei stellt die ErdgasUmstellung sicher, dass Anwohner und Kunden jederzeit Zugang zu ihren Häusern bzw. Geschäftsräumen haben. Die Möglichkeit für Bürger sich persönlich im Baucontainer auf dem Konrad-Adenauer-Platz über die Details der Arbeiten zu informieren wird gut angenommen. Mitarbeiter der ErdgasUmstellung bieten die Sprechstunde zur Baustelle weiterhin an, immer mittwochs von 11 bis 12 Uhr.

Auf der Website der ErdgasUmstellung (www.meine-erdgasumstellung.de/baustellen) sind alle Informationen über die geplanten Maßnahmen zu finden. Der Stand der Bauarbeiten wird hier fortschreitend aktualisiert.

Hintergrund der Bauarbeiten

Die Umstellung von L-Gas auf H-Gas gehört zu den größten Infrastrukturprojekten der Erdgasversorgung in Deutschland. Sie betrifft den nord- und westdeutschen Raum, der bislang mit Erdgas vor allem aus den Niederlanden versorgt wurde. Die rückläufige Produktion und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden macht die Umstellung auf das zukunftssichere H-Gas notwendig. Dieser Wechsel der Erdgassorten sichert die Versorgung aller Verbraucher mit Erdgas langfristig. Die Erdgasumstellung ist im Paragraph 19a des Energiewirtschaftsgesetzes geregelt und liegt im Verantwortungsbereich der jeweils zuständigen Netzbetreiber. Im Rheinisch-Bergischen Kreis konnte der zuständige Netzbetreiber, die Rheinische NETZGesellschaft (RNG), unter der Marke ErdgasUmstellung die Arbeiten 2018 erfolgreich starten.

In Bergisch Gladbach erfordert die Umstellung der Erdgassorten eine vorübergehende Trennung der Erdgasnetze im Bereich der Straßen Am Broich/Odenthaler Straße und Laurentiusstraße. Der Grund dafür: Die Fernleitungsnetzbetreiber, die über ihre Netze das Erdgas an die Stadtgrenzen transportieren und in die Netze der RNG übergeben, können aufgrund ihrer Netzstruktur im Jahr 2020 nur einen Teil der Übergabestationen

auf das neue Erdgas umstellen. Nach der Trennung der Netze können die beiden Teilnetze in zwei Schritten 2020 und 2023 unabhängig voneinander auf H-Gas umgestellt werden. Die Bauarbeiten sichern für die Übergangszeit von drei Jahren eine jederzeit zuverlässige Erdgasversorgung. Nach der Umstellung können die Netze ohne weitere Baumaßnahmen wieder vereint werden.

Über die ErdgasUmstellung und die RNG

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung.

Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

Pressekontakt:

Martina Lanzrath/Martin Borré

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

ErdgasUmstellung c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH

Parkgürtel 26

50823 Köln

Telefon 0221 20719-33

presse@meine-erdgasumstellung.de